

Oktober • November 2019

DER BOTE

Gemeindebrief der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Geistliches Wort

Na danke, lieber Gott, habe ich gedacht, als ich gestern morgen unseren Kirchparkplatz voller Walnüsse gesehen habe. In der Nacht hatte ein ordentlicher Wind den Großteil aller Nüsse auf einmal vom Baum geweht. So viele Nüsse und Schalen bedeuten nämlich vor allem eines: Jede Menge Arbeit. Bevor jemand den Hof mit dem Auto befahren kann, muss die ganze Ernte vom Boden aufgesammelt sein.

Nun könnten Sie, liebe Leser, mich daran erinnern, dass sich doch spontan dankbarer Weise so einige Gemeindeglieder gefunden haben, die mit angepackt haben und im Nu (naja, zumindest bis zum Abend) war der Parkplatz wieder einsatzbereit. Außerdem haben wir als Gemeinde ja von den Nüssen gut, wenn wir sie auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen können.

Aber daran habe ich morgens beim Anblick von tausenden Walnüssen einfach nicht gedacht. Da habe ich nur den Berg an Arbeit gesehen, der da im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Boden lag.

Wenn jemand sagt, an Erntedank danken wir Gott für alles, was er uns Tag für Tag, Jahr für Jahr schenkt, dann ist das ja nur die halbe Wahrheit. Jede Ernte muss mit

viel Mühe und Geduld, Nerven und Aufwand eingebracht werden. Geschenk gibt es auf den ersten Blick nichts.

Erst auf den zweiten Blick zeigt sich das wahre Geschenk dieses Walnusssegens. Gott gibt uns viel mehr als wir selbst brauchen können. Für einen Menschen allein sind diese riesigen Mengen Nüsse einfach zu viel. Und das bringt uns in die Situation, überlegen zu müssen, was wir damit Gutes anstellen können. Bei den Walnüssen ist die Frage recht schnell beantwortet: Trocknen, vielleicht kandieren, verpacken und verkaufen. So sammeln wir Geld für einen guten Zweck und sind auf dem Weihnachtsmarkt als Kirche an unserem Ort präsent. Vielleicht sagt ja der eine oder andere: Ihr seid doch die mit den Nüssen, wann sind bei euch die Weihnachtsgottesdienste?

Gott gibt uns nicht blindlings, was wir zum Überleben brauchen. Er nimmt uns in Gebrauch und stattet uns dann überreichlich mit allem aus, was wir brauchen, um in seinem Namen und Auftrag zu handeln. Wenn er uns so viel gibt, dass es am Ende für uns mehr als ausreichend, dann können wir denen helfen, die Mangel leiden.

Der neue Bote ist da

Liebe Gemeinde, liebe Leser,
kaum ist es Herbst, müssen wir schon
in Richtung Weihnachten denken:

Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende wollen wir als Gemeinde wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt bestücken. Dazu benötigen wir einige Hilfe und Helfer. Die Listen dazu werden wir Anfang November auslegen, tragen sie sich dort gerne ein. Wer außerdem etwas zu den Dingen beisteuern möchte, die wir dort verkaufen, der melde sich bitte bei im Pfarramt.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 30.11. um 11:00 Uhr mit einer Andacht.

Konzert Jugendchor

Vom 11. bis zum 13.10. ist der Jugendchor Nord bei uns in Rodenberg zu Besuch. Am Sonntag wird der Jugendchor unseren Gottesdienst mitgestalten und nachmittags um 16:00 Uhr ein kleines Konzert geben. Herzliche Einladung dazu.

Emporeumbau

Der Emporeumbau ist so gut wie geschafft, der neue Bodenbelag ist verlegt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben. Schauen Sie gerne



einmal nach dem Gottesdienst auf der Empore vorbei und das Ergebnis des Umbauprojekts an.

Gemeindeggespräche

Am 8.9. hatten wir nach dem Gottesdienst ein Gemeindeggespräch zur Kollekte bei der Abendmahlsanmeldung. Ganz unterschiedliche Anliegen kamen dort zum Ausdruck. Als Kirchenvorstand nehmen wir daraus mit: Wir müssen uns damit beschäftigen, wie Gäste und neue Gemeindeglieder unser Gottesdienstleben wahrnehmen und wie wir unsere Gepflogenheiten erklären können. Außerdem wollen wir uns mit dem Sinn und Zweck der

Abendmahlsanmeldung noch einmal in Ruhe befassen. Den Kollektenkasten wollen wir erst einmal stehen lassen, wo er ist. Mit der neuen Beschriftung ist sicherlich schon wesentlich deutlicher geworden, wozu diese Kollekte gedacht ist.

Weil wir dieses Gemeindegespräch als bereichernd empfunden haben, planen wir ein solches Gespräch regelmäßig durchzuführen – nach dem Gottesdienst, bei Kaffee und Keksen, vielleicht einmal im Vierteljahr, eine halbe Stunde. Ideen für Gesprächsthemen haben wir schon ein paar auf unserer Liste. Wenn Sie auch gerne ein Thema vorschlagen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Krippenspiel

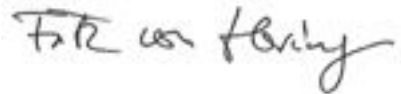
Wie jedes Jahr wollen wir auch für den kommenden Heiligabend ein Krippenspiel einüben. Die Probentermine dazu

sind bereits festgelegt: Die Generalprobe wird am 23.12. um 10:00 Uhr sein. Außerdem soll an den 4 Adventssonntagen im Kindergottesdienst geprobt werden. Wir bitten für alle Kinder, die gerne daran teilnehmen wollen, um Anmeldung im Pfarramt.

Bibelkreis

Wir reaktivieren den Bibelkreis. Wer Interesse hat, regelmäßig mit anderen Gemeindegliedern in der Bibel zu lesen, der komme am 3.11. nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Planungstreffen, oder melde sich vorher im Pfarramt. Bei dem Treffen wollen wir klären, wie oft, wann und wo der Bibelkreis in Zukunft stattfinden soll und wie wir ihn gestalten wollen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Boten. Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pastor,



Aus den Kirchenbüchern

Christlich bestattet wurde aus unserer St. Johannes-Gemeinde am 19.9.2019 in Ingelheim am Rhein **Herr Dr. Kurt-Ulrich Rohrbach**. Er starb am 3.9.2019 im Alter von 91 Jahren. Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Trost und Beistand.

In unsere St. Johannes-Gemeinde überwiesen wurde zum 1.10.2019 **Frau Gerda Gutberlet-Zerbe**. Wir heißen sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Gottes Segen, dass sie sich am neuen Ort gut einlebt.

Ein neues Gesangbuch für die SELK

Im kommenden Jahr wird das Nachfolge-Gesangbuch für unser Evangelisch-Lutherisches Kirchengesangbuch (ELKG) erscheinen. Nach ersten Schritten im Jahr 2003 beschloss die Kirchensynode 2007 ein eigenständiges Gesangbuch für die SELK zu entwickeln – anders als das ELKG sollte dieses nicht mehr aus dem Stammteil des landeskirchlichen Gesangbuches sowie einem SELK-Anhang bestehen, sondern ein Gesang-, Glaubens- und Liturgiebuch „aus einem Guss“ sein. 2018 wurde dann dem Entwurf für das neue SELK-Gesangbuch zugestimmt, welches gegenüber dem jetzigen ELKG weitere Besonderheiten aufweist:

Die zentrale Stellung des Gottesdienstes im gemeindlichen Miteinander wird durch den neuen Aufbau des Liedteiles hervorgehoben, wie er bereits in unserer CoSi-Jugendliederbuchreihe gebräuch-

lich ist: Die Lieder zum Gottesdienst gehen denen zum Kirchenjahr voraus. Im Folgenden sind dann die Lieder zum Leben aus dem Glauben abgedruckt.

Während 136 Lieder aus dem jetzigen ELKG nicht in das neue Gesangbuch übernommen wurden, bietet dieses u.a. mit etwa 210 Liedern aus dem 20. und 21. Jahrhundert viel neues und zum Teil vielleicht eher unbekanntes Liedgut. Viele bewährte Lieder aus den CoSi-Jugendliederbüchern sowie über 50 Lieder, die für Kinder besonders gut singbar sind, untermauern zudem den Anspruch des neuen Gesangbuches, ein Buch für alle Generationen zu sein. Über 30 Kanons, etwa 20 Taizé-Gesänge, fast 40 mehrstimmige Sätze (ohne Taizé) sowie gut 15 Lieder mit zwei Melodien bzw. Melodiefassungen geben dem neuen Gesangbuch eine große musikalische Vielfalt. Die Liedauswahl enthält dabei mehr als 230 Lieder in ökumenischer Fassung.



Gegenüber dem jetzigen ELKG bietet das neue Gesangbuch zusätzliche Angebote: So gibt es Kurzeinführungen, Hilfestellungen und Abläufe für verschiedene Anlässe, wie beispielsweise zur Konfirmation, Taufe, Trauung und Beerdigung. Auch ein Ablauf für eine Taizé-Andacht sowie vielfältige Gebetsformulierungen – auch für Gottesdienst und Alltagssituationen sowie unterschiedliche Altersgruppen – sind zu finden.

Eine Besonderheit stellt der Bekenntnis- teil des neuen Gesangbuches dar. Er bietet thematisch sortierte Auszüge der lutherischen Bekenntnisschriften. Hier kann das neue Gesangbuch als Nachschlagewerk oder zur theologischen Beschäftigung dienen.

Eine weitreichende Veränderung wird sich mit dem neuen Gesangbuch in Bezug auf die Introiten ergeben: Diese folgen künftig der neuen deutschen Gregorianik, welche in der Melodieführung verstärkt Rücksicht auf die deutschen Textfassungen nimmt.

Weitere Neuerungen bringen die neue Perikopenordnung, welche teilweise neue Texte für die Lesungen vorsieht, sowie die Berücksichtigung der Lutherbibel 2017 und der ökumenischen Fassung des Gloria Patri („Ehre sei dem Vater...“).

Erscheinen wird das neue Gesangbuch voraussichtlich im Jahr 2020. Details (beispielsweise der Verkaufspreis) werden derzeit noch verhandelt. Bis zum Erscheinungstermin soll zudem Begleitliteratur für Blechbläser und Tastenspieler verfügbar sein. Zudem wird es ein Sonderheft mit Harmoniebezeichnungen zu den Liedern geben. Digitale Möglichkeiten werden geprüft.

Um in der Kirche Vorfreude zu wecken und zu informieren, finden bereits verschiedene Veranstaltungen zum neuen Gesangbuch statt. So gab es beispielsweise in Hessen Organistentage sowie in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen Workshoptage und auch für die kommenden Monate sind deutschlandweit verschiedene Veranstaltungen geplant. Besonders hervorzuheben sind dabei die Allgemeinen Kirchenmusiktage mit zahlreichen Workshops für Sänger, Blechbläser, Tastenspieler und Interessierte rund um das neue Gesangbuch, welche vom 21. bis zum 24. Mai 2020 in Magdeburg stattfinden werden. Ich persönlich freue mich schon sehr auf das neue SELK-Gesangbuch, welches bei unverändert lutherischem Profil doch moderner, ökumenischer, alltagsnäher und vielfältiger sein wird als unser bisheriges ELKG.

Unsere neuen Konfirmanden

Am 24. und 25.8. hat in Stadthagen unser neuer Konfirmandenkurs begonnen. Mit einem Konfirmandenwochenende, das wir in den nächsten 2 Jahren jedes Vierteljahr veranstalten wollen, sind die 5 Rodenberger und 2 Stadthäger Gemeindeglieder in den gemeinsamen Kurs gestartet.

Der Unterricht findet immer 14täglich bei uns in Rodenberg statt. Dazu haben wir das Sitzungszimmer über dem Gemeindegemeinschaftssaal zu einem Konfirmandenklassenzimmer gemacht.

Die ersten Themen auf dem Programm des Konfirmandenunterrichts sind der Gottesdienst (Warum feiern wir Gottesdienst? Wozu sind die einzelnen Gottesdienstteile da? Wann und wieso knien oder stehen wir?) und die Bibel (Warum ist sie für uns Christen so wichtig? Wie ist sie aufgebaut? Wer hat sie geschrieben?).

Fritz von Hering



Hinten links: Sebastian Patzelt; Arne Schwerdt, Minou Grabowski, Julia Prinz
Vorne links: Jakob Ritter, Johanna Kohnen, Tabea Wohlrab

Gemeindeversammlung am 27.10.2019

Hiermit berufen wir die Gemeindeversammlung am 27.10. ein. Alle Gemeindeglieder sind gebeten, sich nach dem Gottesdienst an der Versammlung zu beteiligen.

Vom 23. bis zum 26.10. werden Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten tagen und unter anderem über die Berufbarkeit von Pfarrvikar von Hering entscheiden.

Als Tagesordnung schlägt der Vorstand daher folgende Punkte vor:

- Berufung von Pfarrvikar von Hering
- Informationen zur Finanzierungsplanung der Allgemeinen Kirchenkasse (AKK).

Die Gemeindeversammlung wird Superintendent Bernd Reitmayer halten.

Der Kirchenvorstand

Konzerte in unserer Kirche

13.10.2019 – 16:00 Uhr

Konzert der Jugendchors Nord

Chorwerke aus Barock und Romantik, moderne Chorsätze, swing und Gospel a capella oder mit Klavierbegleitung.

Der Jugendchor im Sprengel Nord besteht aus jungen Menschen im Alter zwischen 13 und 23 Jahren aus norddeutschen Kirchengemeinden der SELK.



2.11.2019 – 17:00 Uhr

Konzert der Gospelchors Rhythm & Joy

Lieder aus Gospel, Rock, Pop, Musical und Jazz bis hin zur Klassik werden vorgetragen. Auch neu erlerntes Liedgut wie das Spiritual „I can tell the World“, Arr. Von Jester Hairston, „I’ll be There“ von Hal Davis/Bob West und „If ye love me“ von Thomas Tallis (1505-1585) stehen auf dem Programm.



Gruppen und Kreise

Der **Kirchenvorstand** trifft sich monatlich. Die nächsten Termine sind: 7.10. (19:30 Uhr); 13.11.; 11.12.; jeweils um 19:00 Uhr.

Kindergottesdienst feiern wir sonn- und feiertags während des Gottesdienstes. Die Kinder nehmen bis zum Glaubensbekenntnis am Gottesdienst der ganzen Gemeinde teil und werden danach gesegnet und zum Kindergottesdienst entlassen. Die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen treffen sich das nächste Mal am 18.11.2019 um 19:30 Uhr.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer donnerstags um 19:30 Uhr zur Probe. Die **Jungbläser** üben nach Vereinbarung.

Der **Konfirmandenunterricht** findet 14-täglich dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 29.10., 23.+24.11. (Konfirmandenwochenende), 3.12., 17.12..

Der **Jugendkreis** trifft sich in der Regel einmal im Monat, Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- 25.10.2019 – *Unbekanntes in der Bibel*
- 22.11.2019 – *Bouldern*

Die **Gruppe Gottesdienst** trifft sich nach Vereinbarung.

Der **Frauenkreis** trifft sich jeweils am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 7.10., 4.11., 2.12.



Termine – Oktober & November

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
03.-06.10.	Do-So		Jugendfestival (JuFe) „Friede, Freude, Eierkuchen?!“	Gymnasium Corvianum Northeim
7.10.	Mo	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung mit Mitarbeitern	Rodenberg
10.-13.10.	Do-So		Kinderbibelfreizeit	Hannover-Bethlehem
11.-13.10.	Fr-So		Probenwochenende des Jugendchores Nord	Rodenberg
13.10.	So	16:00 Uhr	Konzert des Jugendchores Nord	Rodenberg
26.10.	Sa		Chorvertretersitzung	Rodenberg
2.11.	Sa	17:00 Uhr	Konzert Rhythm & Joy	Rodenberg
08.+09.11.	Fr+Sa		Bezirkssynode	Lage/Lippe
09.11.	Sa	18:00 Uhr	Konzert der Capella-Nova „Er ist der ganzen Welt Licht“	St. Marienkirche Päse bei Meinersen
10.11.	So	17:00 Uhr	Konzert der Capella-Nova „Er ist der ganzen Welt Licht“	Rödinghausen
15.-17.11.	Fr-So	18:30 Uhr	BJT (Bezirks-Jugend-Tage)	Rabber
22.-24.11.	Fr-So		BOT (Bezirks-Oldie-Tage)	Homberg/Efze
23.11.	Sa		Seminar „Was heißt hier lutherisch?“ mit Prof. A. Behrens	Lage oder Blomberg
30.11.	Sa		Adventskonzert Bethlehem-Voces	Hannover-Bethlehem
11.11.	Mo	17:00 Uhr	Martinsumzug von Mariä Himmelfahrt nach St Jacobi	Rodenberg
17.11.	So	11:30 Uhr	Volkstrauertag – Kranzniederlegung	Museumsinsel
30.11.-1.12.		11:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Rodenberg Amtsplatz
30.11.	Sa	11.00	Eröffnungsandacht Weihnachtsmarkt	Rodenberg Amtsplatz

Impressum & Kontakte

Pfarramt der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK)

Pfarrvikar Fritz von Hering (ViSdP)

Lange Str. 84,

31552 Rodenberg

Telefon: 05723 / 35 79

Mobil: 0176 / 58 34 26 23

Email: Rodenberg@selk.de

www.rodenberg-selk.de

Vakanzvertretung:

Pastor Gottfried Heyn

Große Barlinge 35

30171 Hannover

Telefon: 0511 / 81 58 30

Fax: 0511 / 288 09 13

Email: Heyn@selk.de



Urlaub

Vom 14.10. bis zum 20.10. ist Pastor von Hering im Urlaub. Die Urlaubsvertretung hat Pastor Joachim Schlichting in Stadthagen übernommen (05721-3842 stadthagen@selk.de).

Kirchenvorstand:

Doris Bathke	05723 981491
Marco Baumgarten	05723 913041
Friederike Bock	0511 47472586
Jens Bremer	05725 315
Pfv. Fritz von Hering	05723 3579
Claudia Kohnen	05723 915087
Ulrich Matthias	05723 82508
Jürgen Seibel	05031 76300
Daniela Siegerist	05043 401107

Rendantur

Helmut Meyer

Konten:

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00

BIC: GENODEF1BCK

Volksbank in Schaumburg

oder

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen